

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2015

Dienstag, den 4. August 2015

Nummer 8

Kinderwelt Ellefeld



Foto oben: H. Kerber, Fotos unten: K. Rieß

Aus dem Rathaus wird berichtet

Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger



Leonas Dressel, geboren am 21. Juni 2015

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.

Einbahnstraße Juchhöh

Seit einigen Wochen ist die Juchhöh eine „unechte“ Einbahnstraße, da die Straße im Moment von vielen als Umleitungsstrecke der im Bau befindlichen Staatsstraße S300 genutzt wird. Man kann nur von unten einfahren, darf in der Straße umdrehen und unten ausfahren, aber nicht von oben einfahren. Damit wird der Verkehr auf der Juchhöh minimiert.

Die Lösung ist ein Kompromiss und aus Sicht der Verantwortlichen die im Moment bestmögliche Variante. Weiterhin stellen die Steine, die in Einfahrten und Grünflächen abgelegt wurden, eine Gefahr für den Verkehr und insbesondere für Radfahrer dar und müssen aus dem öffentlichen Verkehrsraum entfernt werden. Ich werbe um Verständnis und bitte um die Einhaltung der Regelungen und mit dem Blick auf den Nachbarn um gegenseitige Rücksichtnahme.

J. Kerber
Bürgermeister

Ich lebe gern in Ellefeld ...

Die Ellefelder leben gern in Ellefeld. Das geht aus der kürzlich in der „Freien Presse“ veröffentlichten Aktion „Ich lebe gern in Ellefeld“ hervor. Die meisten befragten Einwohner der 2600-Seelen-Gemeinde zwischen Auerbach und Falkenstein wohnen hier sehr gern, gehen ihrem Beruf nach und widmen sich ihren Freizeitinteressen.

100 Steppkes besuchen die „Kinderwelt“

Schon die Kleinsten aus Kindergarten und Krippe fühlen sich in der Einrichtung, die „Kinderwelt“ heißt, wohl und geborgen. Die in den letzten Jahren sanierte Einrichtung beherbergt über 100 Kinder. Un-

ter derzeitiger Leitung von Romy Endrigkeit, elf weiteren Erzieherinnen und drei Erziehern wird der Nachwuchs liebevoll betreut. Mit Angeboten, wie Musikschule, Tanz, Zwergenkirche, Englisch für Kids und verschiedene Projekte, werden die Interessen der Kinder geweckt.

Schule – Lernen, Turnen, Lachen, tolle Sachen machen

Auf das Leben vorbereitet werden sie in der Otto-Schüler-Grundschule. Das Motto der 97 Schüler heißt „Lernen, Turnen, Lachen, tolle Sachen machen“. Was das Lernen betrifft, so praktizieren die sechs Lehrkräfte oft offene Formen im Unterricht. „Das regt zur Selbstständigkeit und zum eigenen Nachdenken an“, so Schulleiterin Annelie Bunge. Die Kinder finden viele Möglichkeiten, ihren Hobbys nachzugehen. Viele von ihnen sind im Chor und treten zu den verschiedenen Veranstaltungen im Ort auf. Im neu eingerichteten Atelier können sich die Hortkinder kreativ verwirklichen. Der neu gestaltete Schulhof und -garten bietet ihnen Erholung vom Lernen.

Kinderturnen hat lange Tradition

Viele Kinder sind in Vereinen organisiert. Eine lange Tradition hat das Kinderturnen. Einst von den Eltern von Übungsleiterin Annemarie Voigt ins Leben gerufen, fordert der TV Ellefeld die Kinder bis heute zum Turnen auf. Annemarie Vogel hat schon vielen Kindern, auch deren Eltern, das Turnen beigebracht: „Es ist mein Hobby. Wenn ich dieses Turnen nicht hätte, würde mir etwas fehlen“, gesteht die engagierte Sportlerin.

Feuerwehr öffnet die Türen

Aktiven Nachwuchs unter der Regie von Jugendwart Benjamin Kleitz und dessen Stellvertreter Thomas Dressel gibt es auch bei der Freiwilligen Feuerwehr. Einen Höhepunkt in der Feuerwehrgeschichte Ellefelds erlebte die Wehr mit der Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses am 6. Juni dieses Jahres. Für den 29. August laden sie zum 1. Ellefelder Feuerwehrtag ein. Die Ellefelder werden Gelegenheit haben, sich zu überzeugen, dass Sicherheit für ihr Leben und Gut jetzt erst recht gewährleistet ist.

Ellefelder bleiben am Ball

Ihren großen Tag begingen am letzten Juni-Wochenende die Fußballer des Fußballsportvereins FSV Ellefeld. Sie feierten mit den Ellefeldern ihr 25. Jubiläum. Die Handballer des Turnvereins TV Ellefeld beendeten ihre Spielsaison mit einem sportlichen Wettkampf für Kinder, Jugendliche, Muttis und Vatis.

Eldorado für Ross und Reiter

Groß geschrieben wird in Ellefeld der Pferdesport. Auf dem Reitplatz des Landwirtschaftsbetriebes Schöniger wird das ganze Jahr über trainiert. Hier finden die Mitglieder des Fahr- und Reitvereins Ellefeld ihr Glück auf dem Rücken der Pferde. Etwa 50 Pferde stehen in den Stallungen. Nicht nur Reiter werden ausgebildet, auch die edlen Tiere. „Wir betreiben hauptsächlich Pferdezucht, Ausbildung und Verkauf“, so Gunter Schöniger, Mitinhaber des Reiterhofes und Trainer beim Fahr- und Reitverein.

Gnadenhof Stark zeigt ein Herz für Tiere

Den Tieren auf andere Weise verbunden ist Matthias Stark. Er nimmt Tiere, die alt, gebrechlich oder nicht mehr gebraucht werden, auf seinen Gnadenhof auf. Angefangen hat alles mit seinem Hobby, der Tierliebe. Mit seinem Streichelzoo besuchte er Veranstaltungen, Seniorenheime und Kindereinrichtungen. Für den Lehrer und seine Frau, die Krankenschwester ist, ist die Beschäftigung mit Tieren zur Berufung geworden. Mit seinen Pfléglingen lebt Stark gern in Ellefeld.

Hier ist der Gesang die Botschaft

Der Gemischte Chor Ellefeld bereichert den Ort auf der kulturellen Strecke. Bei Höhepunkten, wie dem zum zweiten Mal durchgeführten Schlossfest, der Schloss-Weihnacht, zur Kirmes und anderen Anlässen, erfreuen die Sänger mit ihrer Chorleiterin Maria Uhlmann mit ihren Liedern. Dem von Rüdiger Löscher 1992 gegründeten Chor ge-

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

hören zurzeit 27 Sängerinnen und Sänger an. „Wir suchen dringend Sänger, damit wir unsere Vier-Stimmigkeit erhalten können“, sagt Werner Schädlich, der neu gewählte Vorsitzende des Chores.

Drei Kirchen in Ellefeld – Glaube eint Menschen

Gesungen und musiziert wird auch in Ellefelds Kirchengemeinden. Davon gibt es in der kleinen Gemeinde drei: Die Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche, die Luther-Kirchgemeinde und die Landeskirchliche Gemeinschaft. Letztere feierte kürzlich das 90. Bestehen ihres Gemeinschaftshauses. In allen drei Gotteshäusern sind Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren im Glauben vereint.

Forschen für die Heimat

Die Geschichte von Ellefeld war und ist zu jeder Zeit von engagierten Menschen, Vereinen und Einrichtungen geprägt worden. Erforscht, niedergeschrieben und dokumentiert haben sie die Ellefelder Heimatfreunde. Vor 30 Jahren von dem Ortschronisten Karlheinz Rieß gegründet, blicken sie auf ein umfangreiches chronistisches Werk zurück. Der langjährige Leiter Karlheinz Rieß hat in diesem Jahr den Staffelstab an Horst Teichmann übergeben. Immer auf Suche nach Unbekanntem in Vergangenheit und Gegenwart richten die Heimatfreunde auch ihre Blicke in die Zukunft. „Ellefeld soll wachsen und weiter gedeihen“, das ist der Wunsch aller Einwohner, die sich für ihren Ort stark machen.

Nicht alle konnten hier erwähnt werden. Doch der „Ellefelder Bote“ wird auch in Zukunft über Menschen, Geschichten und Ereignisse berichten.

güli

20 Jahre „Kinderwelt Ellefeld“

Unsere Kindertagesstätte „Kinderwelt Ellefeld“ feiert am 26.09.2015 gemeinsam mit der Grundschule Ellefeld ihr 20-jähriges Bestehen. Beginnen möchten wir am 23.09.2015 von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr mit einem „Tag der offenen Tür“. Der Höhepunkt zu diesem Jubiläum wird ein großes Zirkusfest sein. In Zusammenarbeit mit dem Zirkus „Flip Flop“ wird in einer Projektwoche vom 21.09. bis 25.09.2015 ein Zirkusprogramm erstellt. Am 26.09.2015 stellen die Kinder der 2. bis 4. Klassen um 13.30 Uhr und die Kindergartenkinder mit der 1. Klasse um 16.30 Uhr ihr Programm vor. Der Eintrittspreis für die Zirkusvorstellung beträgt 5 € pro Erwachsenen und 3 € pro Kind.

Neben diesem bunten Treiben gibt es das Glücksrad, den Streichelzoo Stark mit Ponyreiten, Büchsenwerfen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Den Abschluss bilden die „Schalmeienfreunde Falkenstein“ und gemeinsam lassen wir bunte Luftballons in den Himmel steigen. Alle Kinder und Erzieher der „Kinderwelt Ellefeld“ freuen sich auf diesen Tag.



Siegerehrung in der „Kinderwelt“

Am 3. Juli führten wir die Siegerehrung für unser Sportfest zum „Sportlichsten Kindergarten im Vogtland“ durch. Dabei handelt es sich nur um die Ergebnisse innerhalb unseres Kindergartens, die vogtlandweiten Ergebnisse erwarten wir demnächst.

Disziplinen waren: 3er-Hop; 25-m-Lauf; Schlingellauf; Ballweitwurf und Pedalolaf.

In den Altersklassen 4, 5 und 6 wurden die Gewinner ausgezeichnet. Dazu gehörten:

AK 4 auf Platz 3 – Julian Temper und Lina Mütze; Platz 2 – Max März; Platz 1 – Lowisa Hertwig



AK 5 auf Platz 3 – Mirja Wuschek; Platz 2 – Ben Müller (nicht im Bild); Platz 1 – Paulo Görner



AK 6 auf Platz 3 – Jessica Weidinger und Elisa Böhm; Platz 2 – Tyler Hein; Platz 1 – Janis Grenzendorfer



Fotos: Kinderwelt

Herzlichen Glückwunsch zu euren spitzen Ergebnissen!

Die Kinderweltredaktion

Ellefelder Senioren

Ellefelder wandern gemeinsam

Der Sommer mit seinen verschiedenen Facetten hat das Vogtland fest im Griff. Alle Ellefelder Interessenten sind zum Wandern in offener Atmosphäre eingeladen. Die Einladung gilt für alle Altersgruppen, wobei die Belastung auf Senioren abgestimmt ist. Wir treffen uns am

**Mittwoch, dem 19. August 2015,
um 9.30 Uhr am Bahnhof.**

Die Wanderung führt entlang der Bahnstrecke nach Auerbach. Danach steigen wir zum Bendelstein auf. Vorbei am Wasserturm überqueren wir die erneuerte Zeppelinstraße und wenden uns Richtung Flugplatz. Übrigens besteht auf rechtzeitiger Voranmeldung für einzelne Interessenten auch die Möglichkeit zu einem Flug mit dem Motorsegler über unseren Ort (Anmeldung max. 3 Tage vorher an Gottfried Knoll, Tel.: 03745 5762). Zur Stärkung dient ein geplanter Imbiss zur Mittagszeit. Entlang des Reumtengrüner Weges geht es zurück in Richtung Bahnhof. Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt.

(drh)

Offener Treff für Kinder

Langeweile? ☺

Zu viel Schulstress?

Freunde zu weit weg zum Spielen?

Lust auf Spiel, Sport, Spaß ...?

Ideen dazu kommen von euch und von uns ...!

Wir hatten im vergangenen Schuljahr eine tolle Zeit!





Fotos: LKG

Jetzt machen wir uns für das Nächste bereit!
 Habt auch ihr, ja genau ihr, Lust und Zeit?
 Jeweils mittwochs, 16.00 – 18.00 Uhr (Start am 02.09.15)
 Ort: Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld, Südstraße 15,
 für Kinder von 5 bis 11 Jahren
 Jeder darf kommen – ohne Anmeldung! Wir freuen uns auf euch! ☺

Erneuerung des Göltzschgeländers

Mit viel Aufwand erfolgt in diesem Jahr im Bereich der unteren Lindenstraße die Erneuerung des Geländers an der Göltzsch. Ein Lob an die Mitarbeiter des Bauhofs für die fachlich sehr gut ausgeführte Arbeit.



Fotos: Karlheinz Rieß

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/17



Alle Ellefelder Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2009 bis 30.06.2010 geboren wurden, sind für das Schuljahr 2016/17 anzumelden. Kinder, die bis zum 30.09.2016 das 6. Lebensjahr vollendet haben, können auch angemeldet werden.

Diese Anmeldung wird am 31.08.2015 und am 01.09.2015 jeweils um 15.00 Uhr stattfinden.

Die Kinder treffen sich zu einem ersten Kennenlernen und zeigen, was sie schon alles können. Während die Kinder in der Gruppe arbeiten, können die Eltern im Sekretariat alle Formalitäten zur Schulanmeldung erledigen. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Schulanfängers.

Im Kindergarten werden Listen aushängen, in denen sich die Eltern zu den für sie günstigem Termin einschreiben können. Alle Eltern von Kindern, die nicht im Kindergarten Ellefeld sind, erhalten eine persönliche Einladung mit dem Termin zur Anmeldung.

Wir freuen uns schon jetzt auf alle neuen Schulanfänger in Ellefeld.

Bunge, Schulleiterin

Einer von uns ...

Die gute Fee für die Hausarbeit



Frau Sabine Leistner in ihrer Wohnung (Joh.-Seb.-Bach-Straße 9) (Foto: Teichmann)

So steht es auf der Visitenkarte von Frau Sabine Leistner, und sie meint es auch so. Sie hat für Haushaltshilfe einen Gewerbeschein und hat die Tätigkeit seit 2013 als Nebengewerbe angemeldet.

Ihre Gute Fee

Das bißchen Haushalt macht sich von allein ...



... und wenn nicht, dann gibt es die Gute Fee.

Sabine Leistner

Ihre zuverlässige Haushaltshilfe

Tel. 03745 64 65

Die Altersstruktur unserer Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Die Lebenserwartung ist stark angestiegen, damit auch das Durchschnittsalter der Bevölkerung, verursacht durch die besseren Lebensumstände und vor allem die Leistungen des Gesundheitswesens. Das bringt aber auch mit sich, dass Hilfs- und Pflegebedarf im Alter zunehmen. Für ältere Bürger stellt sich oft die Frage: Pflege in einem Heim oder zu Hause in der gewohnten Umgebung. Abgesehen von den Kosten ist die eine unterstützende Betreuung zu Hause für den Betroffenen oftmals günstiger – soweit das der körperliche Zustand und die Gesundheit zulassen. So haben sich in jüngster Zeit viele mobile Pflegedienste

gegründet, die Pflegebedürftige aufopferungsvoll und fachlich versiert versorgen.

Daneben ist es aber oftmals die „kleine Hilfe“, die benötigt wird, z.B. Hilfe beim Reinigen der Wohnung, bei Einkäufen und Botengängen, bei der Tagesgestaltung ohne dass hierfür eine Pflegestufe vorliegt. In diese Nische zielt das Nebengewerbe von Frau Leistner. Sie hat sich in diesem Bereich jahrelange Erfahrungen angeeignet.

Dabei ging ihre Ausbildung eigentlich in eine ganz andere Richtung. Die in Ellefeld Geborene hat nach ihrem Abitur in Auerbach 1972 ein Fachschulstudium für Ökonomie in Rodewisch aufgenommen und war nach Abschluss auch in verschiedenen Betrieben unseres Kreises in dieser Richtung tätig. Nach Geburt ihrer beiden Kinder hat sie sich der Kindererziehung gewidmet und war nur noch halbtags beschäftigt, u.a. als Arzthelferin und in einem Sicherheitsfachgeschäft. Sie hat zudem die Pflege ihrer betagten Mutter übernommen, wodurch sich ihr Berufsleben weiter einschränkte – aber sie hat dabei auch ihre Fähigkeit entdeckt, mit alten Menschen liebe- und aufopferungsvoll umzugehen. Sehr geholfen hat ihr dabei ihre christliche Gesinnung. Um soziale Bindungen und berufliche Tätigkeit wieder aufzubauen, arbeitet Frau Leistner seit 2007 ehrenamtlich im Hospizverein Vogtland. In den Jahren 2007 bis 2012 hat sie sich auf diese Weise in Haushaltspflege und Personenbetreuung bei Familie Walter Thoss engagiert. Diese Tätigkeit setzte sie ab 2012 ehrenamtlich im Assistenzdienst der Diakonie im Kirchenbezirk Auerbach fort. Dieses Angebot von „DIA mobil“ richtet sich insbesondere an Menschen, die in Folge körperlicher Probleme, psychischer Störungen oder geistiger Behinderung Hilfe benötigen. Je nach Art der benötigten Hilfe wird ein befähigter Assistent ausgewählt. Denkbar, dass sich für solche Tätigkeiten nicht jeder eignet, insbesondere menschliche Qualitäten sind hier gefragt.

Frau Leistner war einige Jahre als Mini-Joberin und Haushaltshilfe tätig. Seit 2013 hat sie nun einen Gewerbeschein, die sie für diese Tätigkeiten berechtigt. In der Mundpropaganda wird sie als „Hausperle“ und als „Gute Fee“ bezeichnet. Sie wünscht sich sehnlichst eine feste Anstellung, wenigstens stundenweise. Sie wird keinen enttäuschen.

Tm.

Im Elektro-Auto über Land

Klimawandel, Umweltschutz und Energiewende lassen althergebrachte Konzepte auf den Prüfstand geraten. Ein Auto ohne Verbrennungsmotor? Das war bis vor kurzem noch undenkbar. Und dann noch über größere Entfernungen! Doch: Es ist möglich. Auf Autosalons sind sie schon zu sehen, die Fahrzeuge, die eine Steckdose statt einer Tankstelle aufsuchen müssen.

Um Praktikierbarkeit und Zuverlässigkeit zu demonstrieren, findet seit 2011 jährlich eine Rallye für Elektro-Autos statt. Die „Wave Trophy“ ist eine der weltgrößten ihrer Art, Veranstalter ist der Schweizer Louis Palmer, ein Umwelt-Pionier erster Klasse. Die jährlich wechselnde Streckenführung lockt internationale Teams an. In diesem Jahr war

der Start im hiesigen Plauen, die Route führte über Zwickau – Chemnitz – Dresden – Leipzig – Berlin – Magdeburg weiter durch Hessen und Baden-Württemberg, in die Schweiz und nach Südtirol wieder in die Schweiz zum Zielort St. Gallen. Dabei wurden fünf Alpenpässe überquert. Der Veranstalter hatte entlang der Route die nötigen Elektro-Tankstellen installiert.

An der diesjährigen Veranstaltung, die vom 13. bis 20. Juni stattfand, waren 90 Teams aus zehn Nationen beteiligt. Die teilnehmenden E-Autos legten, zusammen genommen, mehr als den fünffachen Erdumfang zurück! – Und es war ein Ellefelder dabei!

Ralf Sehling, 1971 in Chemnitz geboren und jetzt in der Ellefelder Randsiedlung wohnend, hat nach Schulabschluss bei der Bahn gelernt und ist jetzt als Zugbegleiter in Hof tätig. In einem Nebengewerbe betreibt er einen Service für Waren-Automaten. In Verbindung mit diesem Nebengewerbe kam er vor drei Jahren mit dem Thema „Elektro-Mobilität“ in Berührung und erfuhr von dieser Rallye. Das Interesse war geweckt und zusammen mit Bernard Landwehr, einem Studenten der Kfz-Technik an der TU Dresden, machte er sich an die Vorbereitung zur Teilnahme an der „Wave Trophy 2015“.

Schirmherr des Teams war die „Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH“, die auch ein Fahrzeug auf der Basis des Smart Roadster bereitstellte. Die Karosserie stammt von der Firma Michalak, der Elektromotor ist in Dresden eingebaut worden. Das 2012 fertig gestellte Fahrzeug erreicht immerhin 130 km/h Spitzengeschwindigkeit bei einer Reichweite von ca. 130 km.

Die beiden jungen Leute, Ralf Sehling aus Ellefeld und Bernard Landwehr aus Dresden, waren am 13. Juni in Plauen am Start und erreichten problemlos und glücklich am 20. Juni das schweizerische St. Gallen.



Der City Sax Roadster am Stifiser Joch in 2800 m Höhe; von rechts: Ralf Sehling, Bernard Landwehr sowie ein chinesischer Teilnehmer aus einem anderen Team (Foto: Ralf Sehling)

Tm.

Aus dem Vereinsleben



Freiwillige Feuerwehr Ellefeld

Die Feuerwehr Ellefeld lädt zum 1. Ellefelder Feuerwehrtag ein

Ab 14.00 Uhr machen die Kameraden das neue Gerätehaus und die Feuerwehrentechnik hautnah erlebbar.

Ein Kinderprogramm und eine Ausstellung der Heimatfreunde Ellefeld runden den Familientag ab.

Am Abend lädt die Partyband „De Hügelfüx“ ab 20.00 Uhr zum Feiern ein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

**1. Ellefelder
FEUERWEHRTAG**
Ein Fest für die ganze Familie
29.08.2015
ab **14:00 Uhr**
im neuen Gerätehaus
Gewerbering 8, 08236 Ellefeld

- Technikmeile
- Kinderprogramm
- Gerätehausführungen
- Feuerwehr hautnah
- abends Tanz

Die HÜGELFÜX
Die Partyband aus Sachsen
20.00 Uhr FF Ellefeld

FREIWILLIGE FEUERWEHR ELLEFELD

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die erste Probe nach der Sommerpause wird der **25. August, 19.00 bis 20.45 Uhr** sein.

**Vorstand des „GCE e.V.“
W. Schädlich, Vorsitzender**

Kleingartenverein „Goldene Höhe“

! Achtung !
**Kinder- und
Gartenfest**

Am **15. August** findet in der Gartensparte „Goldene Höhe“ ein Fest statt.

Alle sind herzlich eingeladen!

Mit unseren Kindern wollen wir, mit Hüpfburg, Streichelzoo und vielem mehr, ein paar schöne Stunden verbringen.

Beginn 13.00 Uhr

Der Vorstand

Fußballsportverein FSV Ellefeld e.V.

Punktspielauftakt Saison 2015/2016

Die neue Saison startet am 15. August auf dem Sportplatz in der Jahnstraße.

Alle Ellefelder Spieler, die letzte Saison bis zum Schluss in der 1. Herrenmannschaft kämpften, halten dem Verein auch in der neuen Saison die Treue. Wir begrüßen herzlich den Neuzugang Sebastian Blank. Ebenso freuen wir uns, dass auch die Mehrzahl unserer Fußballer der Reservemannschaft wieder in den blau-weißen Farben kicken. Der Ellefelder Nachwuchs wird mit vier Mannschaften in den Punktspielbetrieb starten. Seit diesem Sommer verstärkt auch eine neue Bambiniemannschaft den FSV Ellefeld. Wir wünschen allen Fußballern eine verletzungsfreie Saison und beste Erfolge.



Hintere Reihe von links: Daniel Siebenkess ©, Phillipp Schöniger, Stephan Männel, Max Schubert, Michael Kraus, Rico Jürgens, Toni Pahl, Marian Schubert; vordere Reihe von rechts: Jörg Schneider (T), Marco Danisch, Sebastian Blank, Jens Ebersbach, René Jürgens, Michael Linde, Christian Rudolf, Matthias Harloff (nicht im Bild: Tobias Frank (ML), Markus Thümmeler, Danny Jahr, Benjamin Kasiske)

Foto: FSV Ellefeld



Gemischter Chor Ellefeld

Rückblick

Das erste Halbjahr hatte für unseren Chor außer den regelmäßigen wöchentlichen Proben im Vereinsraum der Turnhalle auch viele schöne Höhepunkte. Mit 33 Sängerinnen und Sängern (davon leider nur 6 Männer!) haben wir im neuen Jahr unsere Vorbereitungen für die geplanten öffentlichen Auftritte begonnen. Im April hat unsere langjährige Vorsitzende Renate Roth nach über 22 Jahren den Notenschlüssel an den neuen Vereinsvorsitzenden übergeben. Frau Roth wurde für ihre Arbeit an der Spitze des Chores gedankt und zur „Ehrenvorsitzenden“ ernannt. Zeit zum Ausruhen hatten wir nicht, denn bereits am 9. Mai konnten wir mit viel Freude und Elan zum Ellefelder Schlossfest den ersten öffentlichen Auftritt in diesem Jahr – erstmals im Außengelände – bestehen.

Der nächste Auftritt führte uns Ende Mai bereits ins „Ausland“ – nach Treuen zum Hutzentag. Die technischen Bedingungen waren zwar nicht die besten, aber wir konnten ein sehr interessantes „Hutzenprogramm“ für viele Besucher bieten. Am 9. Juli haben die Chormitglieder, insbesondere die langjährigen Mitstreiter/-innen, unserer Ehrenvorsitzenden ein kleines „Geburtstagsprogramm“ zum 80. Geburtstag mit allen guten Wünschen geschenkt.

Das 1. Halbjahr klang mit der 10. Teilnahme des Gemischten Chores Ellefeld am jährlichen „Buttergrundsingen“ in Marieney aus, dessen ausführender Julius-Mosen-Chor das 150. Gründungsjahr feiern und das 45. Buttergrundsingen im oberen Vogtland ausrichten konnte. Über einen kleinen Erinnerungspokal mit einer goldenen Harfe haben wir uns sehr gefreut. Ganz besonders erfreulich ist ein Neuzugang für die Alt-Stimmen in unserem Chor.

Also trauen sie sich – kommen sie dienstags 19.00 Uhr zum Hören und Mitsingen in die Turnhalle – Vereinsraum. Wir freuen uns auf IHR Kommen, ganz besonders auf Tenor- oder Bass-Stimmen (also auf Männer, die nicht nur in der Badewanne singen wollen)!

Aktueller Vereinsspielplan					
Datum	Zeit	Mannschaft	Art	Ort	
05.08.2015	18.30 Uhr	Herren	Freundschaftsspiel	Ellefeld	FSV Ellefeld – VfB Auerbach U 19
15.08.2015	13.00 Uhr	Reserve	Punktspiel	Ellefeld	FSV Ellefeld Res. – SSV Tirpersdorf Res.
15.08.2015	15.00 Uhr	Herren	Punktspiel	Ellefeld	FSV Ellefeld – SSV Tirpersdorf
29.08.2015	15.00 Uhr	Herren	Punktspiel	Morgenröthe-Rautenkrantz	SV Morgenröthe-Rautenkrantz – FSV Ellefeld
05.09.2015	13.00 Uhr	Reserve	Punktspiel	Ellefeld	FSV Ellefeld Res. – SV Eintracht Auerbach Res.
05.09.2015	15.00 Uhr	Herren	Punktspiel	Ellefeld	FSV Ellefeld – SV Eintracht Auerbach

Der Spielplan für die Nachwuchsmannschaften stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aktuelle Informationen auf: www.fsv-ellefeld.de

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag



und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

- | | | |
|--------|----------------------------|--------------------|
| 09.08. | Herrn Horst Denk | zum 73. Geburtstag |
| 09.08. | Herrn Dr. Dietrich Löscher | zum 75. Geburtstag |
| 09.08. | Herrn Harry Wetzold | zum 79. Geburtstag |
| 10.08. | Frau Helga Metzner | zum 78. Geburtstag |
| 10.08. | Herrn Arnfried Schädlich | zum 84. Geburtstag |
| 10.08. | Frau Annemarie Voigt | zum 72. Geburtstag |
| 11.08. | Frau Edith Kühn | zum 84. Geburtstag |
| 12.08. | Frau Anette Müller | zum 77. Geburtstag |
| 13.08. | Herrn Günther Schädlich | zum 87. Geburtstag |
| 14.08. | Herrn Wolfgang Löscher | zum 76. Geburtstag |
| 14.08. | Frau Christa Neitzke | zum 89. Geburtstag |
| 15.08. | Herrn Rudolf Heider | zum 73. Geburtstag |
| 15.08. | Herrn Florian Hüttlein | zum 76. Geburtstag |
| 15.08. | Herrn Karlheinz Rieß | zum 85. Geburtstag |
| 16.08. | Frau Maria Bußler | zum 72. Geburtstag |
| 16.08. | Frau Renate Lorenz | zum 74. Geburtstag |
| 16.08. | Frau Helga Schmalfuß | zum 80. Geburtstag |
| 16.08. | Herrn Manfred Seifert | zum 89. Geburtstag |
| 16.08. | Herrn Günter Wolf | zum 79. Geburtstag |
| 17.08. | Frau Helga Bode | zum 85. Geburtstag |
| 17.08. | Herrn Gerhard Galle | zum 86. Geburtstag |
| 17.08. | Frau Anita Kirmes | zum 73. Geburtstag |
| 19.08. | Herrn Eberhard Lindner | zum 82. Geburtstag |
| 19.08. | Frau Ingrid Schüler | zum 78. Geburtstag |
| 20.08. | Frau Gerda Friedel | zum 79. Geburtstag |
| 21.08. | Herrn Manfred Lenk | zum 76. Geburtstag |
| 21.08. | Herrn Wolfgang Männle | zum 75. Geburtstag |
| 22.08. | Herrn Joachim Gerber | zum 72. Geburtstag |
| 22.08. | Frau Waltraud Pöschel | zum 78. Geburtstag |
| 23.08. | Frau Jutta Leucht | zum 73. Geburtstag |
| 23.08. | Herrn Martin Schrader | zum 78. Geburtstag |
| 23.08. | Frau Annemarie Wolf | zum 75. Geburtstag |
| 25.08. | Frau Christa Baumgartner | zum 82. Geburtstag |
| 25.08. | Frau Erika Glowatzki | zum 83. Geburtstag |
| 26.08. | Herrn Dietrich Ficker | zum 77. Geburtstag |
| 26.08. | Frau Eleonore Günnel | zum 74. Geburtstag |
| 26.08. | Frau Hannelore Klesitz | zum 78. Geburtstag |
| 26.08. | Frau Renate Thoß | zum 83. Geburtstag |
| 27.08. | Herrn Eberhard Wappler | zum 78. Geburtstag |
| 27.08. | Frau Margit Wappler | zum 71. Geburtstag |
| 28.08. | Frau Anita Hüttner | zum 83. Geburtstag |
| 30.08. | Frau Anita Heckl | zum 72. Geburtstag |
| 01.09. | Herrn Manfred Lang | zum 74. Geburtstag |
| 01.09. | Herrn Horst Teichmann | zum 76. Geburtstag |

- | | | |
|--------|---------------------------|--------------------|
| 02.09. | Frau Lisbeth Händel | zum 75. Geburtstag |
| 02.09. | Herrn Claus Löffler | zum 73. Geburtstag |
| 02.09. | Herrn Gerd Schicker | zum 72. Geburtstag |
| 03.09. | Herrn Werner Groß | zum 80. Geburtstag |
| 03.09. | Herrn Werner Kirmes | zum 75. Geburtstag |
| 04.09. | Herrn Gottfried Lindner | zum 70. Geburtstag |
| 05.09. | Frau Regina Feigel | zum 73. Geburtstag |
| 05.09. | Herrn Gerhard Hentschel | zum 73. Geburtstag |
| 05.09. | Herrn Karl-Heinz Weidlich | zum 83. Geburtstag |

Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Spruch des Monats

„Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“

(Matth. 18,3 – Monatsspruch vom September)

Liebe Leser,

es geht um die Frage, wie man in den Himmel kommt. Verschiedene Religionen haben diese Frage verschieden beantwortet. So verschieden, wie die Wege sind, die nichtchristliche Religionen aufzeigen – eines haben sie alle gemeinsam: Man muss dafür etwas leisten. Es braucht das eigene Bemühen. Auch im Volk Israel zur Zeit Jesu lehrten die Religionsführer, dass man durch Leistung in das Reich Gottes käme. Wenn man die Gesetze Moses konsequent einhalte, dann wäre man vor Gott angenehm und im Reich Gottes dabei. Das Reich Gottes stellten sich die Juden damals als ein irdisches Reich vor, das von dem im Judentum erwarteten göttlichen König, dem Messias, regiert würde. Es sollte ein Reich werden, in dem Frieden und Gerechtigkeit herrschen, wo Unrecht und Bosheit keinen Platz mehr haben. Es würde dort keine Sünder geben, denn den Sündern würde der Zugang dorthin verweigert werden. Daher achteten die Pharisäer bei der Bevölkerung streng darauf, dass sie die Gesetze Moses genau einhielten. Sie meinten es damit gut. Sie wollten das Volk für das Reich Gottes fit machen. Allerdings war dieser Druck, gut, vollkommen zu sein, lieblos und unbarmherzig. Er führte zur religiösen Heuchelei und Selbstdarstellung. Wer nicht mithielt, wer scheiterte, der war abgeschrieben. Zöllner, Ehebrecher und andere Sünder wurden aus der Gesellschaft ausgegrenzt. Kein Jude, der auf sich und seine Gerechtigkeit etwas hielt, gab sich mehr mit ihnen ab.

Jesus zeigt diesen Weg, durch eigene Leistung in das Reich Gottes kommen zu wollen, als Irrweg auf. Mit den Pharisäern, die sich viel auf ihre Gerechtigkeit einbildeten, geht er hart ins Gericht. Sie sind mit ihrer Einstellung vom Reich Gottes ausgeschlossen. Denn das Reich Gottes kann man sich nicht erarbeiten.

Jesus zeigt einen besseren Weg: Umkehren, werden wie Kinder. Umkehren vom eigenen Stolz. Umkehren von Selbstgerechtigkeit. Umkehren von den Wegen, die wir allein, ohne Jesus Christus gehen wollen. Umkehren zu Jesus und sein wie Kinder vor Gott. Wie sind Kinder? Abhängig, hilfsbedürftig. Kinder können noch vertrauen. Sie müssen vertrauen, um leben zu können. Kinder verdienen sich ihren Lebensunterhalt nicht. Sie bekommen ihn geschenkt. Kinder lassen sich führen. Sie müssen sich führen lassen, um nicht in Gefahr zu geraten. Ein Kind in damaliger Zeit in Israel galt nichts. Es war auf Gedeih und Verderb den Erwachsenen ausgeliefert. Es genoss keinen gesetzlichen Schutz, wie die Kinder in unserer Gesellschaft heute. War der Erwachsene gut zu ihm, dann ging es ihm gut. War er schlecht zu ihm, dann ging es ihm schlecht.

Jesus sagt: Werdet wie Kinder! Eure Größe, euer Gutsein, eure guten Taten, euer Ansehen, eure Leistung – das alles hilft euch nicht dabei, zu Gott zu kommen. Es gibt nur einen Weg in den Himmel: Wendet euch Jesus Christus zu. Werdet wie Kinder. Vertraut euch ihm an. Glaub an ihn. Ihr werdet erfahren, dass er euer Vertrauen nicht enttäuscht. Nicht ihr erarbeitet euch den Himmel. Wenn ihr euch an Jesus Christus haltet, wird er euch hineinführen. Die wichtigen Dinge im Leben können wir uns nur schenken lassen. Dazu gehört auch der Himmel. Jesus warnte die Pharisäer davor, dass sie mit ihrem Leistungsdenken vom Himmel ausgeschlossen bleiben würden. Zu dem Maffiaboss und Oberzöllner Zachäus, der in Israel für das Reich Gottes als verloren galt, sagte er: „Heute ist deinem Hause Heil widerfahren.“ Und das nur aus einem Grund: Weil dieser Bandit Jesus zu sich aufgenommen hatte. Das hat ihn verändert.

Es gibt nur den einen Weg in den Himmel: Sich an Jesus Christus halten. Er führt uns hinein. Wollen Sie sich auf ihn einlassen?

Es begrüßt Sie herzlich Ihr Pfr. Eckehard Graubner

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9



Dienstag, 04.08., 19.30 Uhr Offener Abend in Falkenstein: Pastor Klaus Schmiegel berichtet von seiner Missions-Arbeit in Malawi

Sonntag, 09.08., 9.00 Uhr Gottesdienst

10.08. – 15.08. Hauskreise / Gemeindegruppen

Sonntag, 16.08., 9.00 Uhr Gottesdienst; 15.30 Uhr Familientreff (Schillerstr. 1)

Mittwoch, 19.08., 9.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein; 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Sonntag, 23.08., 9.00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Schulanfang

Mittwoch, 26.08., 9.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein; 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Sonntag, 30.08., 10.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst am Röthelstein

Mittwoch, 02.09., 9.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein; 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Kindergottesdienst: sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

Jugendkreis: freitags, 19.00 Uhr (Jugendkeller)

Allianz-Bibelstunde, Göltzschtalblick 16: Mittwoch, 12./26. August, 15.00 Uhr

Drei Tage auf den Spuren Martin Luthers

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Falkenstein-Grünbach lädt unter der Leitung von Pfr. Eckehard Graubner ein zu einer Bildungsreise auf den Spuren von Martin Luther.

Die Reise findet vom 30.10 bis 1.11.2015 statt. Sie führt in Städte in Thüringen, in denen Martin Luther lebte und wirkte. Auf dem Programm stehen unter anderem Eisenach – die Wartburg, das Lutherhaus, die Georgenkirche; Eisleben – Luthers Geburts- und Sterbehäuser, die Petri-Pauli-Kirche; Mansfeld – Luthers Elternhaus, die Georgskirche, die Stadtschule, in der Luther lernte und das mittelalterliche Schmalkalden, wo 1536 die „Schmalkalder Artikel“, Luthers Bekenntnisschriften, verabschiedet worden sind.

An allen Orten werden fachkundige Stadtführer die Gruppe begleiten. Preis pro Person: 265 €.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfr. Graubner, Tel. 03745-7593134, bzw. Flyer im Pfarramt und der Lutherkirche Ellefeld. Anmeldung bitte im Pfarramt Falkenstein bis zum 30.8.2015.

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld

Gemeindesaal: Südstraße 15



Dienstag, 4. August, 19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 5. August, 19.15 Uhr Jugendbibelstunde; 20.00 Uhr Frauengebetsabend

Donnerstag, 6. August, 20.00 Uhr, Chorprobe

Samstag, 8. August, 19.00 Uhr, Jugendstunde

Sonntag, 9. August, 09.45 Uhr, Hoffnungsland; 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 10. August, 19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 11. August, 19.30 Uhr Bibelgespräch Frauen & Männer

Mittwoch, 12. August, 15.00 Uhr Bibelstunde GB; 19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Donnerstag, 13. August, 20.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 15. August, 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 16. August, 09.45 Uhr Hoffnungsland; 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 17. August, 19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 18. August, 19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 19. August, 19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Donnerstag, 20. August, 19.30 Uhr Chorprobe in Auerbach

Samstag, 22. August, 19.00 Uhr Jugendstunde; 19.30 Uhr Mittlere Generation

Sonntag, 23. August, 09.45 Uhr Hoffnungsland; 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 24. August, 19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 25. August, 19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 26. August, 15.00 Uhr Bibelstunde GB; 19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Donnerstag, 27. August, 17.00 Uhr Teeniekreis

Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr Röthelsteingottesdienst

Montag, 31. August, 19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter: www.lkg-ellefeld.de



Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein
Pfarramt: Am Lohberg 2 - Falkenstein

Telefon: 6721, Fax: 0321/21209295
heifa@online.de / <http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

Gemeindeinformationen August 2015
Bis 23.08.15 gilt folgende Sommer-Gottesdienstordnung:
Samstag, 17.00 Uhr Klingenthal; 18.30 Uhr Rodewisch
Sonntag, 08.30 Uhr Auerbach; 10.00 Uhr Falkenstein
Wochentags-Gottesdienste – siehe Aushang.
Religiöse Kinderwoche/RKW von Montag, 17.08., bis Freitag, 21.08.
Kurzfristige Anmeldungen bitte umgehend im Pfarramt.

Sonntag, 23.08., 10.00 Uhr RKW-Abschluss-Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger
Mittwoch, 26.08., 16.00 Uhr Religionsunterricht für alle Klassen – bitte Stundenpläne mitbringen –
Samstag, 29.08., 16.00 Uhr Heilige Messe – Silberhochzeit Ehepaar Ahlert (keine 18.00-Uhr-Messe)
Sonntag, 30.08., 09.00 Uhr Heilige Messe in Klingenthal; 10.00 Uhr Heilige Messe in Falkenstein

Was sonst noch interessiert

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Pflegedienst GmbH, Tel. 03745/7441810
DRK-Seniorentreff Ellefeld, Göltzschtalblick 16



Beratung – Begegnung – Versorgung
Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen, uns zu besuchen – **11. August 2015, 14.30 Uhr „Alles aus der Natur“** – bei Kaffee und Kuchen. Auf Wunsch können auch weitere Veranstaltungen organisiert werden.
Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Veranstaltung ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer

Voranmeldungen sind aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 03741-104800 oder per E-Mail Petra.Treiber@smul.sachsen.de.
Die Veranstaltungen sind für Waldbesitzer kostenfrei.

Thema	Datum	Treffpunkt	Beschreibung
August 2015			
2-Tages-Lehrgang „Motorsägenarbeit“	Mo./Di. 24./25.8.2015 (Einladung nach Anmeldung)	Forstbezirk Plauen, Europaratstr. 11, 08523 Plauen	1. Tag: Theoretische Ausbildung 2. Tag: Praktische Ausbildung (Herr Germann, Forstwirtschaftsmeister Maschinenstation Crottendorf, Forstbez. Plauen)

Die Vogtland-App



Das Vogtland interaktiv erleben. Dies geht ab sofort am besten mit der neuen Vogtland-App des Tourismusverbandes Vogtland.

Die kostenfreie App bietet jede Menge nützliche Informationen rund um den Urlaub im Vogtland. Tourenbeschreibungen, Tourenverläufe in der Karte, Höhenprofile, Bilder sowie interessante Punkte entlang der Touren sind in der App enthalten.

Die Vogtland-App erfasst die genaue Position des Nutzers. Somit können Varianten zur beschriebenen Touren erkannt und kleine Extratouren eingebaut werden. Auch individuelle Tourenplanungen sind möglich. Die Fahrplanauskunft und die Verlinkung zur Veranstaltungsdatenbank des Vogtlandkreises runden das Angebot der App, neben zahlreichen kleinen Features ab. Mit zahlreichen Kategorien wie Unterkünfte, Essen und Trinken, Bäder und Wellness, Freizeit, Kultur und Landschaft lassen sich zahlreiche Ziele in der Region schnell und nach den eigenen Bedürfnissen auffinden. Für die Datenpflege und Bearbeitung sind neben dem Tourismusverband Vogtland e.V. auch die touristischen Ansprechpartner in den Städten und Gemeinden des Vogtlandes verantwortlich.

Die Vogtland App kann kostenfrei im Google Play Store für Android-Geräte oder im iTunes Store für Apple-Geräte heruntergeladen werden.

Ausgesuchte Vogtland-Wanderungen, Rad- und Skitouren gibt es nun als App mit interaktiver Kartendarstellung.

Volkswagen GOLF

Bei Autohaus Jakob



Bei uns schon für:
16.990,- €

Abb. ähnlich

Unser Highlight für den Sommer!

Golf VII 1.2 TSI 77 kW (105 PS)
EU-Neuwagen Tageszulassung, 100 km, EZ 04/15

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9 / außerorts 4,3 / kombiniert 4,9 / CO₂-Emission kombiniert 114 g/km. Effizienzklasse B.

Ausstattung: 6-Gang Schaltgetriebe, Klimaautomatik, ParkPilot vorne und hinten, Radio Composition Touch, Start-Stopp-Funktion, Außen-spiegel elektr. verstell- und beheizbar mit Memoryfunktion, Tagfahrlicht, Multifunktionsanzeige, Müdigkeitserkennung, elektr. Fensterheber, ZV mit FB, ABS, ESP, Reifendrucküberwachung, variabler Ladeboden u. v. m.

Autohaus Jakob GmbH
Neustädter Str. 1, 08223 Neustadt/Vogtl. www.autohaus-jakob.de

Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns!

☎ **Telefon: 03745 / 7817-0** ✉ franzjakob@autohausjakob.de



Viele weitere EU-Neuwagen und Jahreswagen aller Fabrikate zu spitzen Preisen!

lesen schreiben rechnen
1+1

Schulanfang

Bedanken Sie sich bei all Ihren Gratulanten mit einem Inserat im Amtsblatt.

Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Tel.: 03 76 00 / 36 75 | E-Mail: info@secundoverlag.de



▶ 200 Stück
▶ 32 Seiten
▶ DIN A5

Schon ab **321,-**

inkl. MwSt. und Versand

Vereinshefte
z.B. Festschriften, Mitgliederhefte usw.

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER** Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN** **BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE



www.facebook.com/primoprint

www.primoprint.de

Neue Yogakurse ab September



- **Anfängerkurse:** Mo. 17.30 + Mi. 19.30 Uhr
- **Yoga für den Rücken:** Do. 19.00 Uhr
- **Hormonyoga:** Mo. 17.30 Uhr
- **Traditionelles Hatha-Yoga:** Fr. 18.00 Uhr

sowie Yoga f. Schwangere, Mama-Baby-Yoga, Kinderyoga, Teenie-Yoga, u. v. m.

Yoga-Kurse • Ayurveda • Wellness

Yogaraum: Eisenbahnstr. 22 • 08209 Auerbach
Tel.: 03744/21 1683 • Funk: 0176/23 61 71 19 • www.yoga-kurs.com

KOHLEPREISE Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
Deutsche Briketts (1. Qualität)	10,40	9,40	
Deutsche Briketts (2. Qualität)	9,40	8,40	

Kohlehandel Schönfels FBS GmbH
Tel. 03 76 07 / 1 78 28

Antikhandel Ankauf - Verkauf
Info & Beratung bei Haushaltsauflösungen
Gerbeth | Oelsnitz | ☎ 03 74 21 / 72 78 00

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

EAGO
 Dampfdusche
 DZ1006F12
 weiß
 100 x 100
 ab 3499,- €



Auerbacher Str. 284
 08248 Klingenthal
 Tel. 037467/22600

ROCKSTROH & SOHN

ALT-PAPIER zu GELD?! machen

ReHand GmbH

Ihre Ankaufstelle für:
 Altkleider | Schuhe | Papier | Zeitschriften | Kataloge
 (keine Lumpen, Pappe, Bücher, Papierschnipsel, Kartonagen)

Mo. - Fr.
 7.00 bis 14.30 Uhr

Kaltes Feld 15 | Heinsdorfergrund | Tel. 0 37 65 / 71 71 71 | www.rehand.de

Fa. Bolz Bodenverlegung
 PVC-Teppichboden – Laminat
 Fertigparkett – Untergrundbau
 Kettelservice

08236 Ellefeld • Mühlbergweg 17
 Tel. 0 37 45 / 7 26 86 • Fax 0 37 45 / 75 37 76
 Mobil 01 73 - 9 46 09 76 • www.bodenbolz.de



DANKE

Wir möchten uns bei allen Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freuen uns, dass Sie trotz der holprigen Umstände durch den Straßenbau den Weg zu uns finden.

Ein großes Dankeschön auch an die Straßenbauer der Firma VSTR GmbH Rodewisch, die uns den Zugang so gut wie möglich gewährleisteten.

Physio logisch

Ihre Praxis für Muskel- und Gelenkerkrankungen & Neurologie

Simone Möckel – 08236 Ellefeld – Schulstr. 26
 Tel.: 03745 / 7 10 13 – Mob.: 0173 / 7 16 50 30



Osteopathie
Sven Reichelt
 freiberuflicher Physiotherapeut

Tel. 0157 / 77 73 09 31
 info@sr-osteopathie.de
 www.sr-osteopathie.de

Sie finden mich:
 Praxis Simone Möckel
 Schulstr. 26
 08236 Ellefeld



Gebäudereinigung Golla Meisterbetrieb in Falkenstein

- Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung • Unterhaltsreinigung
- Haushaltreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Möbelmontagen

Friedrich-Engels-Straße 28
 08223 Falkenstein im Vogtland

Tel.: 03745 73648
 Mobil: 0172 7954540
 e-mail: info@reinigung-falkenstein.de
 web: www.reinigung-falkenstein.de




Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Peter Arold
 Dachdeckermeister

08223 Werda • Siedlung 1a
 Telefon: 03 74 63 / 22 69 49
 Mobil: 01 79 / 221 80 64

www.peterarold.de



Aktion bis 31.08.15 ☎ 03744 / 36 90 - 0

Wechselprämie
 BEIM TAUSCH ALT GEGEN NEU **5000,- €**
 bis zu

Autohaus BAUER Rodewisch

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch

www.ah-bauer.de


